

PASSERELLE

Freitag 22. April
20:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

 Deutsch, 114 Min., 12 letzte Tage
 Ein erotisches Betrugverhältnis auf Gegenseitigkeit nach Thomas Mann.

20:00 Wild Men

 Dänisch/d, 104 Min., 16
 Regisseur Thomas Daneskovs Komödie "Wild Men" spielt mit stereotypen Vorstellungen von Männlichkeit in Kombination mit der Suche nach sich selbst. *Aufgepasst (ziemlich!) schwarzer Humor.*
Samstag 23. April
14:00 The Bad Guys

 Deutsch, 100 Min., 6/4
 Der neue Action Familienfilm aus dem Hause DreamWorks handelt von einer berühmten Bande, die entgegen ihrer Bestimmung böse zu sein, nun versucht Gutes zu tun.

14:00 Die Häschenschule – Der grosse Eierklaus

 Deutsch, 75 Min., 6
 Teil 2 der Verfilmung des Kinderbuchs "Die Häschenschule" von Albert Sixtus und Fritz Koch-Gotha, der seit Jahrzehnten Erwachsene und Kinder gleichermaßen begeistert.

17:00 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

 Deutsch, 142 Min., 12 neu
 Mit „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ präsentiert Warner Bros. Pictures das neueste Abenteuer, das in der von J.K. Rowling geschaffenen Wizarding World angesiedelt ist.

17:00 Ouistreham

 F/d, 107 Min., 12 letzte Vorstellung
 Der frei nach dem Buch «Putze! Mein Leben im Dreck» von Florence Aubenas adaptierte Film eröffnete die Quinzaine des Réalistes in Cannes 2021 und war am ZFF als Gala Premiere zu sehen.

20:00 Luchs

 Deutsch, 82 Min., 6 letzte Tage
 Während neun Jahren hat Regisseur Laurent Geslin im Herzen des Jura eine Luchsfamilie beobachtet. Entstanden ist ein einzigartiger Film mit starkem Engagement für den Naturschutz.

20:00 King Richard

 E/df, 145 Min., 10
 Der für **sechs Oscars nominierte** Spielfilm "King Richard" basiert auf der wahren Geschichte von Richard Williams, dem Vater der legendären Tennisspielerinnen Venus und Serena Williams.

Sonntag 24. April
13:30 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

 Deutsch, 142 Min., 12 neu
 Mit „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ präsentiert Warner Bros. Pictures das neueste Abenteuer, das in der von J.K. Rowling geschaffenen Wizarding World angesiedelt ist.

13:30 The Bad Guys

 Deutsch, 100 Min., 6/4
 Der neue Action Familienfilm aus dem Hause DreamWorks handelt von einer berühmten Bande, die entgegen ihrer Bestimmung böse zu sein, nun versucht Gutes zu tun.

16:30 La panthère des neiges

 F/d, 92 Min., 6
 "La Panthère des Neiges" ist eine besinnliche Reise in die stille Erhabenheit einer Wildnis, die zu verschwinden droht, und die den Menschen Bescheidenheit und Achtsamkeit lehrt.

17:00 Paracelsus – Ein Landschaftsessay

 Dialekt, 108 Min., 16/14 neu
 Der Dokumentarfilm des Schweizer Regisseurs Erich Langjahr gewährt Einblicke jenseits des Akademischen und erweckt in Landschaftsbildern Paracelsus' Welt zwischen Natur und Volkskunde zum Leben.

19:30 Die schwarze Spinne

 Dialekt, 119 Min., 12 letzte Tage
 Die Neuverfilmung von Jeremias Gotthelfs weltberühmter Novelle spielt im Emmental des 13. Jahrhunderts. Grosses Schweizer Kino von Regisseur Markus Fischer mit Lilith Stangenberg und Anatole Taubman.

19:30 The reason I jump

 E/df, 82 Min., 6 neu
 Basierend auf dem Bestseller "Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann: Ein autistischer Junge erklärt seine Welt" gewährt dieser Dokumentarfilm Einblick in ein sinnliches und intensives Universum.

Dienstag 26. April
20:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

 Deutsch, 114 Min., 12 letzte Tage
 Ein erotisches Betrugverhältnis auf Gegenseitigkeit nach Thomas Mann.

20:00 La panthère des neiges

 F/d, 92 Min., 6
 "La Panthère des Neiges" ist eine besinnliche Reise in die stille Erhabenheit einer Wildnis, die zu verschwinden droht, und die den Menschen Bescheidenheit und Achtsamkeit lehrt.

Mittwoch 27. April
14:00 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

 Deutsch, 142 Min., 12 neu
 Mit „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ präsentiert Warner Bros. Pictures das neueste Abenteuer, das in der von J.K. Rowling geschaffenen Wizarding World angesiedelt ist.

14:00 Geschichten vom Franz

 Deutsch, 80 Min., Verfahren
 "Geschichten vom Franz" ist die heiter-ehrlche Verfilmung der beliebten gleichnamigen Buchreihe von Christine Nöstlinger, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautorinnen.

16:30 Luchs

 Deutsch, 82 Min., 6 letzte Tage
 Während neun Jahren hat Regisseur Laurent Geslin im Herzen des Jura eine Luchsfamilie beobachtet. Entstanden ist ein einzigartiger Film mit starkem Engagement für den Naturschutz.

17:00 The reason I jump

 E/df, 82 Min., 6 neu
 Basierend auf dem Bestseller "Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann: Ein autistischer Junge erklärt seine Welt" gewährt dieser Dokumentarfilm Einblick in ein sinnliches und intensives Universum.

20:00 King Richard

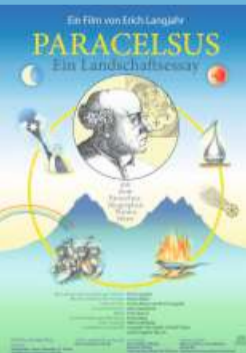
 E/df, 145 Min., 10
 Der für **sechs Oscars nominierte** Spielfilm "King Richard" basiert auf der wahren Geschichte von Richard Williams, dem Vater der legendären Tennisspielerinnen Venus und Serena Williams.

20:00 Die schwarze Spinne

 Dialekt, 119 Min., 12 letzte Vorstellung
 Die Neuverfilmung von Jeremias Gotthelfs weltberühmter Novelle spielt im Emmental des 13. Jahrhunderts. Grosses Schweizer Kino von Regisseur Markus Fischer mit Lilith Stangenberg und Anatole Taubman.

AUTORENABEND
Paracelsus – Ein Landschaftsessay

Dieser Dokumentarfilm gewährt Einblicke jenseits des Akademischen und erweckt in Landschaftsbildern Paracelsus' Welt zwischen Natur und Volkskunde zum Leben.


Filmgespräch mit Regisseur und Filmemacher Erich Langjahr sowie Autor und Paracelsus-Biograf Pirmin Meier

Zur Zeit der Renaissance hat der in Einsiedeln geborene Arzt und Naturphilosoph Theophrastus Bombast von Hohenheim, genannt Paracelsus, eine Ausstrahlung mit kosmopolitischen Dimensionen. Auf den Spuren dieses ungewöhnlichen Visionärs, der bei vielen Zeitgenossen aneckte, nimmt uns Filmemacher Erich Langjahr zusammen mit Historiker Pirmin Meier mit auf eine Entdeckungsreise durch die Innerschweiz der Gegenwart. Gemeinsam erkunden sie Paracelsus' Wohn- und Wirkungsstätten.

The reason I jump


"The reason I jump" ist eine immersive, cineastische Entdeckungsreise der Neurodiversität aus der Sicht von nicht sprechenden, autistischen Menschen rund um den Globus. Der Dokumentarfilm ist eine intensive Erfahrung mit einer klaren Botschaft: Nicht sprechen zu können bedeutet nicht, dass es nichts zu sagen gibt.

Kino Passerelle · Austrasse 3 · 9630 Wattwil · 071 988 60 50

Toggenburg

Sozialtipp

Gemeinsam Zeit gewinnen



In den Zeit-Gut-Tandems wird auch gespielt.

Bild: PD

Bereits über 300 Menschen haben sich bei Zeit-Gut Toggenburg angemeldet, um nachbarschaftliche Hilfsleistungen zu bieten und anzunehmen. Die Zeit-Gebenden und -Nehmenden sind in sogenannten «Tandems» organisiert. Über 12 000 Stunden an Unterstützungsleistungen kamen so seit der Gründung im Jahr 2017 zusammen. Dabei ist kein Geld geflossen – die Gebenden bekommen die geleisteten Stunden als Gut-schrift auf ihr eigenes «Zeit-Konto» geschrieben, mit denen sie später, bei Bedarf, wiederum Leistungen «bezahlen» können.

Was viele nicht wissen: Ein Schwerpunkt der Unterstützungsleistungen liegt nicht etwa bei klassischen Nachbarschaftsaufgaben wie Rasenmähen oder

Einkaufen. Sondern im Bereich des Gesellschaftens, also Konversation, Spazieren, Spielen und allgemeine Begleitung. «Man schenkt mit einer Zeitschrift genau das: Zeit», erklärt Koordinatorin Silvia Frick.

Das Zwischenmenschliche im Fokus

Die Tandems würden diese geschenkte Zeit auf die unterschiedlichsten Arten und Weisen gemeinsam verbringen, erläutert Frick. «Wieder einmal einen Ausflug machen, gemütlich zusammen auswärts essen gehen, spielen, plaudern oder Talente tauschen, das ist alles ohne den zusätzlichen Einsatz von Geld möglich.» Es gehe bei Zeit-Gut mehr um das Zwischenmenschliche, weniger um Arbeit im eigentlichen Sinn.

Aber selbstverständlich helfen Freiwillige auch in solchen Bereichen aus, so kocht zum Beispiel ein Genossenschaftler einmal die Woche im Lichtensteiger «Chinderhuus Haselmuus». Und besagtes Rasenmähen oder Einkaufen ist natürlich ebenfalls gefragt, ebenso Unterstützung bei der Betreuung von Kindern. Aber auch bei solchen Aufgaben gehe es nie primär um «Arbeit», sondern immer ums Zwischenmenschliche und das Gegenseitige, sagt Silvia Frick. «Die Erfahrungen, die Gebende sowie Nehmende machen, sind für beide sehr erfüllend und beglückend.» Etwas für andere zu tun hiesse, auch etwas für sich selbst zu tun, so Silvia Frick.

Sascha Erni

Mit Jost Bürgi in die Zukunft

Lichtensteig Bereits zum sechsten Mal findet am Freitag, 29. April, und am Samstag, 30. April, in Lichtensteig das internationale Jost-Bürgi-Symposium statt. Am Freitag treffen sich Jost-Bürgi-Expertinnen und -Experten und am Samstag ist die Öffentlichkeit zum Zukunftsforum eingeladen.

Im Zentrum des Zukunftsforums steht die Krisenbewältigung. Es referiert unter anderem alt Ständerat Hans Altherr, es wird ein «Roboter-Bauer» der Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil vorgeführt oder die Möglichkeiten des Entzugs von CO₂ aus der Luft aufgezeigt.

Online-Teilnahme ist weiterhin möglich

Zu Ehren des mathematisch-technischen Universalgenies Jost Bürgi wurde 2016 erstmals das internationale Jost-Bürgi-Symposium durchgeführt. Nachdem im letzten Jahr ein Online-Anlass stattfand, wird dieser heuer wieder physisch veranstaltet. Aber auch die On-

line-Teilnahme bleibt weiterhin möglich. Das Jost-Bürgi-Symposium repräsentiert für den grossen Toggenburger weltweit nicht nur die einzige populärwissenschaftliche Veranstaltung, sondern bildet aufgrund des bereits am Tag zuvor durchgeführten Experten-Workshops auch der Treffpunkt von Wissenschaftlern der verschiedenen von Bürgi beeinflussten Disziplinen.

Historie, Zeitmessung oder Astronomie

Der am Freitag, 29. April, von 9.45 bis 18.30 Uhr, stattfindende Experten-Workshop ist ebenso öffentlich und soll Experten und Interessierten verschiedener Forschungsrichtungen zusammenführen, die Bürgi kennzeichnen; also neben Historikern und an der Geschichte Bürgis und der Renaissance Interessierten auch Fachleute der Uhren und Zeitmessung, der Mathematik und des Instrumentenbaus sowie der Astronomie.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind «Historische Kartografie und Globenkunde» sowie

«Didaktische Umsetzungen von Jost Bürgis Logarithmentabellen im Unterricht». Dazu lädt der Veranstalter, die Stadt Lichtensteig, herzlich ein. Für den Experten-Workshop ist eine Anmeldung notwendig, E-Mail an info@lichtensteig.sg.ch.

Krisen verhindern oder zum Guten wenden

Am Samstag, 30. April, beginnt um 9.50 Uhr das sechste internationale Jost-Bürgi-Symposium in der Kalberhalle in Lichtensteig. Der Stadtpräsident, Mathias Müller, wird den Event eröffnen. Die diesjährige Veranstaltung dreht sich um den Umgang mit Krisen.

Dieses Thema ist aktueller denn je. Coronakrise, Finanzkrise, Klimakrise, Ukraine-Krise. Doch was ist eine Krise? Wie kann man sie verhindern, beziehungsweise zum Guten wenden? Wie funktioniert die Krisenbewältigung in der Politik? Wie kann die Klimakrise gelöst werden? Wie kann die Jugend auf die Bewältigung von Krisen vorbereitet werden? (pd)